

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

210 (6.5.1911) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesefne Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Martin Holzinger, verantwortlich für Chronik und Residenz: Wilhelm Romberg, für den Anzeigenteil: A. Anderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäikirchstr. 12.

Anlage: 33000 Ctm.

gedruckt auf 3 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 210.

Karlsruhe, Samstag den 6. Mai 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 209 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 210 umfasst 12 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 37; zusammen 28 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Internationale Hygiene-Ausstellung (mit Illustrationen). — Zur Ueberführung des Kronprinzen nach Danzig (Illustriert). — Abenteuer des Brigadiers Gerard, Roman. — „Abdül Woermann“ (mit Bild). — „Derst Schaed“ (mit Bild). — Rätsel.

Dom Tage.

Zur preussischen Anstufelungspolitik.

Berlin, 6. Mai. Die Budgetkommission des preussischen Abgeordnetenhauses verhandelte heute über die Denkschrift betreffend die Anstufelungspolitik in Westpreußen und Posen. Der Minister erklärte, sobald sich das Bedürfnis herausstelle, werde er die Entscheidung anwenden, soweit sie im Rahmen des Gesetzes, der beabsichtigt ein ziemlich enger sei, zulässig sei.

Die beiden konservativen Parteien und die Nationalliberalen erklärten sich mit der Staatsregierung prinzipiell einverstanden, daß an der bisherigen Politik unbedingt festgehalten sei, daß aber der außerordentlich hohe Preis, der heute den 150 fachen Grundbesitzer-Konkurrenz übersteige, zur Zurückhaltung nötige.

Die Staatsregierung vertrat in Uebereinstimmung mit den drei Parteien die Anschauung, daß der mittlere und Großgrundbesitzer, der selbständig von Deutschen bewirtschaftet wird, in Zukunft keinen, für die Anstufelungskommission geeigneten Landwerb darstelle; es bleibe also nur die Möglichkeit, größere Latifundien zu erwerben.

Der amerikanische Flottenbesuch in Kiel.

v. L. Das Kaiserliche Auswärtige Amt hat, wie nachträglich bekannt wird, am 20. April der amerikanischen Botschaft in Berlin eine amtliche Note über den geplanten und von deutscher Seite als hochwillkommen bezeichneten Besuch der amerikanischen Kriegsschiffe im Kieler Hafen in den Tagen vom 21. bis 30. Juni zugehen lassen. In dem nach Washington übermittelten Kommuniqué ist der besonderen Freude des Kaisers Ausdruck gegeben worden, einen Teil der amerikanischen Atlantik-Flotte in deutschen Gewässern begrüßen zu können.

Kaiser Wilhelm beabsichtigt, die von Libau her kommenden Besucher selbst am Bord der „Hohenoller“ in Kiel am 21. Juni zu empfangen. Nach der Abreise des Monarchen nach Travemünde und zur Nordlandfahrt soll die Begleitung des amerikanischen Geschwaders Landurlaub nach Berlin erhalten.

Die großen französischen Armeemäander.

M. P. Paris, 6. Mai. (Priv.) Unser militärischer Mitarbeiter meldet:

Zur Teilnahme an den diesjährigen französischen Armeemäandern waren bis jetzt neben zwei Kavalleriedivisionen das 1. und 2. Korps bestimmt, von denen das erstere durch eine kriegsstarke Reservebrigade des 2. Korps, sowie durch eine aus Juvaen und Jägerbataillonen formierte Brigade auf drei Divisionen gebracht werden sollte, während das letztere dauernd drei Divisionen, auch im Frieden, aufweist. Schwere Artillerie des Feldheeres, ein Leutballon und eine Sektion Flieger waren für jedes Korps vorgesehen.

Jetzt hat der Leitende, Generalissimus Michel, beantragt und auch erreicht, daß an den ersten vier Tagen der Mäander noch eine weitere Division mit Divisionskavallerie, anderthalb Regimentern

Artillerie, sowie einer Geniescompagnie teilnimmt, und zwar zur Verfügung der Zeitung stehend. Im ganzen werden also sieben Infanterie- und zwei Kavallerie-Divisionen beteiligt sein, wobei man die Vorteile der Dreiteilung des Armeekorps, gegen eine Armeekorps-Abteilung von zwei Korps zu zwei Divisionen und einer Kavallerie-Division, erproben will.

Der Schauplatz der Mäander, an denen u. a. zwei Bataillone in der neuen grünbraunen Felduniform teilnehmen sollen, wird die nordöstliche Grenzgegend Frankreichs sein. Die Annahme liegt nahe, daß die Abwehr eines über Holland und Belgien vordringenden Angriffsheeres dargestellt werden soll.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 4. Mai. Zu der Monatsversammlung des Vereins der Kinematographenbesitzer Badens waren auch Berufscollegen von Ludwigshafen, Mühlhausen und Gaggenau erschienen. Nach herzlicher Begrüßung berichtete Rechtsanwalt Dr. Kullmann über eine Aussprache im Ministerium, ferner über Verfügungen. Es entspann sich eine lebhafte sachliche Aussprache über eine an die Karlsruher Kinematographen-Theaterleiter ergangene Anfrage durch die hiesige Polizeidirektion betr. Filmzensur. Dabei wurde hervorgehoben, daß Gesetze und Bestimmungen sein müssen, daß aber nicht Erstensens gefährdet oder gar vernichtet werden dürfen. Außerdem wurden eine Reihe von Beschwerden vorgebracht.

Mannheim, 6. Mai. Der hiesige Stadtrat beschloß, einer Anregung der Kommission für Vorbereitungen der vollständigen Sonntagruhe in Mannheim-Ludwigshafen entsprechend, dem Stadtrat Heidelberg anzutragen, ob er geneigt wäre, zur Herbeiführung einer gleichmäßigen Regelung der Sonntagruhe in Mannheim-Ludwigshafen und Heidelberg an den Beratungen der Kommission durch Vertreter teilzunehmen.

Mannheim, 6. Mai. (Privat.) Hier wurde heute eine Merrens-Tiefdruckgesellschaft m. b. H. mit einem Kapital von 500 000 Mark unter Beteiligung der Südd. Diskontobank gegründet. Der Zweck der Gründung ist die Verwertung des von Dr. Merrens-Freiburg erfindenen Tiefdruckverfahrens. Der Geschäftsbetrieb soll am 1. Juni 1911 beginnen. Als Vorstand ist Alfred Reitz ausersehen.

Heidelberg, 6. Mai. Bei der Erziehung für zwei verstorbenen Bürgerauschmittglieder erhielten von 65 abgegebenen Stimmen Kaufmann Kohenburger 65 und Schreinermeister Lang jen. 61 Stimmen. Die beiden Herren sind somit gewählt.

Heidelberg, 6. Mai. Gestern abend halb 6 Uhr entstand in der Kronprinzenstraße ein großer Auflauf. Eine Frau hatte ihr etwa 1 Jahr altes Kind, während sie in einem Laden Einkäufe machte, in einem Sportwagen auf der Straße stehen lassen. Als sie wieder heraustrat, war das Kind spurlos verschwunden. Anzeige ist erstattet worden.

Karlsruhe, 4. Mai. In die untere Klasse der hiesigen Volksschule wurden an Ostern d. J. 234 Kinder aufgenommen, und zwar 128 Knaben und 106 Mädchen, gegen 252 Kinder im Vorjahre. Der Rückgang in der Anzahl der Anfänger ist darauf zurückzuführen, daß dieses Jahr infolge des neuen Schulgesetzes erstmals nur solche Kinder aufgenommen wurden, die bis zum 30. April d. J. das 6. Lebensjahr erreicht haben.

Freiburg, 6. Mai. Die Gedächtnisfeier der vor 50 Jahren erfolgten Errichtung des Infanterie-Regiments Nr. 113 wurde lt. „Freib. Ztg.“ endgültig auf die Tage vom 17. bis 19. Juni festgelegt. Am Samstag, 17. Juni, nachmittags, sollen die ehemaligen Angehörigen des Regiments durch das Offizierkorps in der Festhalle begrüßt werden

den. Daran wird sich um 6 Uhr eine Feiernstellung im Stadtkeller anschließen. Um 8 Uhr sollen die Mannschafte in den einzelnen Kompagnielokalen beginnen. Am Sonntag findet um 11 Uhr vormittags ein Appell auf dem großen Exercierplatz statt, an den sich ein Paradezug anschließt. Darauf folgt der Einmarsch in die Stadt. Die Mannschaften erhalten um 1 Uhr Mittagessen in den Kompagnie-Festlokalen. Um 6 Uhr findet ein Festessen der Offiziere und ehemaligen Angehörigen in der Festhalle statt. Am Montag werden sich noch einmal die ehemaligen Angehörigen auf dem Schloßberg (Kanonenplatz) versammeln und zwar um 11 Uhr vormittags. Mit einem Frühstück der Offiziere, das um 12 Uhr im Offiziersstahlo beginnen soll, werden die Festlichkeiten ihr Ende erreichen.

Freiburg, 6. Mai. In der Nähe von Freiburg fuhr ein Automobil, das einem Radfahrer ausweichen wollte, gegen eine Baum. Der Wagen wurde zertrümmert, ein Insasse, ein Ingenieur, getötet.

Vörsch, 5. Mai. Mit dem Bau der elektrischen Straßenbahn nach dem schweizerischen Orte Riehen soll im Frühjahr 1912 begonnen werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Mai.

Die neuen badischen Güterzugs-Lokomotiven. Seit einiger Zeit verkehren an der badischen Hauptlinie die neuen großen Güterzugslokomotiven, die in der hohen Kessellage und in der Beschaffenheit des Kessels den großen Schnellzugsmaschinen ähneln. Die Leistungsfähigkeit der neuen Güterzuglokomotiven hat befriedigt, jedoch laufende Nachbestellungen ausgegeben werden und zwar hat neuerdings die Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Karlsruhe weitere fünf Stück in Auftrag bekommen, die nacheinander abgeliefert werden. Die großen Güterzugsmaschinen sind vier Zylinder gekuppelt, durch ihren kleinen Schornstein leicht kenntlich und mit Glanzblech verkleidet. Das Dienstgewicht einer Lokomotive, ohne Tender (also mit Wasser, Kohlen etc.) beträgt 75,6 Tonnen, der des Tenders 42,6 Tonnen. Die neuen Maschinen verkehren vorläufig auf der Hauptstraße Mannheim-Basel.

Für den Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein, zu welchem jetzt überall in den einzelnen Städten eifrig die Vorarbeiten betrieben werden, hat die Groß-Badische Regierung dem Karlsruher Verein für Luftschiffahrt in entgegenkommendster Weise die Summe von 5000 Mark für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Der Großherzog stiftete, wie Herr Professor Dr. Pankse in der Versammlung des Vereins gestern abend mitteilte, zwei Ehrenpreise, einen wertvolleren für den Offizier-Sonderflug und den zweiten für einen noch zu bestimmenden lokalen Schauflug. Diese Aufmerksamkeit der höchsten Stellen für den unter dem Protektorat des Prinzen Heinrich von Preußen stattfindenden Zuverlässigkeitsflug dokumentiert deutlich, die hohe nationale Bedeutung dieser Veranstaltung.

Städtische Volksschulen. Die Schülerzahl der hiesigen Volksschulen ist zu Anfang des Schuljahres 1911/12 auf 16 614 gegen 16 237 zu Beginn des verfloffenen Schuljahres gestiegen. Rechnet man hierzu noch die Schüler und Schülerinnen der Fortbildungsschule mit zusammen 916, so bezieht sich die Gesamtschülerzahl zur Zeit auf 17 530. Die Erweiterte Knabenschule bejucht 6085 Schüler, die Erweiterte Mädchenschule 6832 Schülerinnen, die Knabenfortbildungsschule 1383, die Bürgerschule 631 Knaben, die Töchterchule 1486 Mädchen, die Hilfsschule 197 Knaben und Mädchen. An der gesamten Volksschule sind

aus Anlaß seines am 22. Mai zum 98. Male wiederkehrenden Geburtstags in der Zeit vom 14. bis 24. d. M. geplant sind. Voraussichtlich wird der „Rosentavaliere“ im Monat Juni wieder zur Aufführung gelangen. Die erste Wiederholung von Wagner's Musikdrama „Der arme Heinrich“ findet am Dienstag, den 9. Mai, statt. Am Freitag, den 12. wird Lorchings „Waffenstreich“, der zuletzt vor zwei Jahren gegeben wurde, wieder aufgeführt. Das Schauspiel bringt in der kommenden Woche zwei Neuenstudierungen heraus, nämlich am Montag, den 8. Mai, Shakespeares Trauerspiel „König Richard III.“ und Blumenthal-Kadelburgs Schwan „Großstadtluft“, „König Richard III.“ bedurfte infolge nahezu zehnjähriger Unterbrechung einer völligen Neubelegung; auch die „Großstadtluft“ wird nach 6 jähriger Pause wesentliche Veränderungen der Rolleninhaber aufweisen. Am Sonntag, den 14. Mai, nimmt die Gesamtauführung des „Ring des Nibelungen“, die zweite in diesem Spieljahr, mit dem Vorabend „Das Rheingold“ ihren Anfang. „Die Walküre“ folgt am Dienstag, den 16. Mai, „Siegfried“ am Freitag, den 19. Mai; Frau Bauer-Kottlar wird darin zum erstenmal die Partie der Brunnhilde singen. Abgeschlossen wird der Zyklus am Sonntag, den 21. Mai, am Vorabend von Wagners Geburtstag, mit einem Ehrengastspiel der Frau Kühne-Endorf als Brunnhilde in der „Götterdämmerung“. — Das zweite Gastspiel dieser Künstlerin als Isolde findet am 24. Mai statt. Im Mai bietet das Schauspiel noch einen Ernteaufführungsabend in Karlsruhe, „Lore“ und Apels „Hans Sonnenhörsers Höllefahrt“ (vorausichtlich am 23. Mai); die nächste Ernteaufführung der Oper wird Humperdinds „Königslinder“ sein, die im Laufe des Juni im Spielplan erscheinen werden.

Badischer Kunstverein Karlsruhe. Neu zugegangen: R. Dufault, Karlsruhe, „Bier Landschaften“. Prof. S. Göpfer, Karlsruhe, „Damenbildnis“. J. Graf, Achen, „Ruine Neu Winbed“ und „Dorf im Frühling“. Prof. R. Hellweg, Karlsruhe, „Drei Part-Landschaften“. E. Jenner, Dresden, „Kollektion“. L. Kog, Karlsruhe, „Kollektion“ (Gemälde und Radierungen). J. Mahr, München, „Drei Landschaften“. R. Paul, Florenz, „Farbenholzschnitte“. J. Sprung, Karlsruhe, „Fünf Stilleben“. R. Wagner, Karlsruhe, „Zwei Landschaften“. Ferner: Ausstellung von Originalen der Simplicissimus-Künstler. E. Sellemann, München, „Aus dem Leben einer Kellnerin“ (9 Delgemälde), Originalzeichnungen von Regineck, Sautowski,

Adolf Harnack.

Geheimrat Adolf Harnack, der berühmte Kirchenhistoriker der Berliner Universität und Generaldirektor der königlichen Bibliothek, feiert morgen, am 7. Mai seinen 60. Geburtstag. Harnack ist in der deutsch-russischen Stadt Dorpat als Sohn eines Theologieprofessors geboren. Er besuchte die Universität seiner Vaterstadt und habilitierte sich im Jahre 1874 als Privatdozent der Kirchengeschichte in Leipzig. Vier Jahre darauf kam er als außerordentlicher Professor nach Gießen; im Jahre 1886 wurde er nach Marburg und im Jahre 1888 nach Berlin berufen. Hier ist er im Jahre 1890 zum Mitglied der Akademie, vor sechs Jahren zum Bibliotheksdirektor und ein Jahr später zum Wirkl. Geh. Oberregierungsrat ernannt worden. Auch andere Ehrentugenden wurden dem großen Gelehrten zuteil; so ist er juridischer Ehrendoktor der Universität Glasgow.

Das wissenschaftliche Wirken des Jubilars erstreckt sich vor allem auf die Geschichte der Evangelien und der frühchristlichen Kirchen. In einer großen Zahl von wichtigen Schriften hat der berühmte Forscher die Anfänge des Christentums und die Lehre der Kirche des Altertums behandelt. Auch als Herausgeber der Theologischen Literaturzeitung hat sich Geheimrat Harnack sehr verdient gemacht.

Aus allen Teilen Deutschlands werden dem großen Gelehrten von seinen zahlreichen Schülern Glückwünsche dargebracht werden. Mancher noch wird sich der heftigen Kämpfe erinnern, die im Jahre 1886 die Berufung des jungen Gießener Professors nach dem preussischen Marburg zur Folge hatte. Theodor Mommsen und der Marburger Theologe Ranke, der Bruder des bedeutenden Berliner Historikers, hatten sich für den jüngeren Kollegen scharf ins Mittel gelegt, und über den Protest des Oberkirchenrats und der preussischen Orthodoxie den Sieg davongetragen.

Es ist heute nicht leicht zu sagen, was die christliche Theologie nicht nur in Preußen, sondern allenthalben in Deutschland diesem Manne verdankt. Sein „Lehrbuch der Dogmengeschichte“, und vielleicht in noch höherem Maße sein „Wesen des Christentums“ haben in manchem jungen Theologen über viele Zweifel und Unsicherheiten hinweggeholfen, und die Freude an der historischen Erhellung der religiösen Begriffe geweckt und befestigt. Harnack den Vorwurf zu machen, er, der mehr Historiker als Theologe sei, glaube überhaupt nicht an einen persönlichen Gott des Christentums, war

und ist auf jeden Fall ein kleines Beginnen. Wie unklar unsere Begriffe heutzutage sind, hat ja erst kürzlich wieder der Fall Jatho



Ergellenz Professor Dr. Adolf Harnack.

gezeigt. Eine der bedeutendsten Gestalten unserer Tage ist Harnack zum mindesten als freimütiger Bekenner und unbestechlicher freier Forscher.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 6. Mai. Nach der morgigen Wiederholung von Richard Strauß' „Rosentavaliere“, in welcher Herr Hermann Steffens vom Frankfurter Opernhaus für den noch nicht wieder genesenen Herrn Koba in der Partie des Barons Ochs auf Verlangen wiederum auszuweisen wird, unterbleiben weitere Aufführungen dieser Oper bis nach der Darbietung der Wagner-Oper, welche zu des Meisters Gedächtnis

174 Hauptlehrer, 45 Hauptlehrerinnen, 75 Unterlehrer, 50 Unterlehrerinnen und 60 Handarbeitslehrerinnen, zusammen 404 Lehrkräfte tätig.

Städtischer Unter-Beamten-Verein. Zu der am Dienstag, den 2. d. Mts., im Vereinslokal abgehaltenen Monatsversammlung hatte sich eine stattliche Anzahl Mitglieder und Freunde eingefunden...

Parademusik. Morgen Sonntag, 7. ds., mittags 12.30 Uhr spielt die Grenadierkapelle bei Ablösung der Schloßwache.

Studentische Ungehörigkeit. Ein Leser unseres Blattes wurde gestern abend Zeuge eines Vorfalls, der sich innerhalb des Raumes zwischen Schloßwache und Schloßportal abspielte...

Vom Großherzogspaar. — Straßburg i. El., 6. Mai. Der Großherzog und die Großherzogin von Baden machten, nachdem sie sich vom Kaiser verabschiedet hatten, eine Reihe von Besuchen in der Stadt...

Ettlingen, 6. Mai. Die Großherzogin wird zwischen dem 14. und 21. Mai zum Besuche der Handarbeitsausstellung nach Ettlingen kommen.

Aus den Nachbarländern.

Mühlacker, 5. Mai. Dem hiesigen Bahnhofswirt Ludwig Kling wurde das Prädikat Hoflieferant verliehen.

Frankenthal, 6. Mai. (Tel.) Nach mehrtägiger Verhandlung gegen drei frühere Angestellte des Sahlbacher Kreditvereins wegen Untreue, Unterschlagung usw. hat heute die 2. Strafkammer folgendes Urteil gefällt: Jakob Dieb, der frühere Inhaber der Geschäftskasse...

Schaffhausen, 5. Mai. Am Sonntag den 30. April wurde in Neuhausen der Gemeindepresident und Landwirt Spieß auf dem Heimweg bei der Rheinfallbrücke von zwei Unbekannten angefallen...

Heidelberg, 6. Mai. Bei der heutigen zweiten Immatrikulation haben sich eingeschrieben: 13 Theologen, 91 Juristen, darunter auch Se. Durchlaucht Prinz Viktor Wolrad Friedrich zu Waldeck-Berleburg, ein Bruder des jetzt regierenden Fürsten...

Eröffnung der internat. Hygieneausstellung Dresden. — Dresden, 6. Mai. (Tel.) Heute vormittag fand in Gegenwart des Königs und der Mitglieder des königlichen Hauses, sowie der Spitzen der Behörden, der Generalität, des diplomatischen Korps und etwa 3000 geladenen Ehrengästen die feierliche Eröffnung der internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 statt.

Gemeinrat Dingner hielt darauf die Festsprache und schloß mit einem Hoch auf den Monarchen. Staatsminister Graf Bismarck von Cskädt erklärte sodann die Ausstellung im Namen des Königs für eröffnet.

Bei dem folgenden Rundgang besichtigten der König, die übrigen geladenen Herrschaften und Gäste mit lebhaftem Interesse die ausgestellten Gegenstände.

Nach Beendigung des Rundganges kehrte der König ins Residenzschloß zurück. Mittags fand anlässlich der Eröffnung der Ausstellung beim König Frühstückstafel statt.

Vermischtes.

Bonn, 6. Mai. (Tel.) Der Student der Rechte, Freiherr Otto von W in Aachenburg, schoß sich, weil er zweimal das Referatexamen nicht bestanden hatte, eine Kugel in die Brust und verletzte sich tödlich.

Boden gerissen und herabst. Das kantonale Verhöramt Schaffhausen setzt für Mitteilung von Tatsachen, welche zur Ermittlung und Ergreifung der Täter führen, eine Belohnung von 300 Frs. aus.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

— Potsdam, 6. Mai. Die Kaiserin und die Prinzessin Victoria Luise sind heute vormittag 11 Uhr 10 Min. auf Station Wildpark eingetroffen. Zum Empfange waren der Kronprinz und die Kronprinzessin, Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich, Prinz Adalbert, Prinz August Wilhelm, die Söhne des Kronprinzenpaares, Prinz Friedrich Wilhelm und Prinz Louis Ferdinand, erschienen.

— Paris, 6. Mai. Behufs Erleichterung der Durchführung des Alterspensionsgesetzes beschloß der Generalrat des Departements Haute Vienne in das Departementsbudget für 1912 die von den Arbeitern des Departements zu zahlenden Beiträge einzustellen und verpflichtete sich gleichzeitig, den Arbeitern die von ihnen für das Jahr 1911 bezahlten Beiträge zurückzuerstatten.

— Paris, 6. Mai. Der Präfekt des Departements Aube ist verlegt worden. Die Regierung wirft ihm vor, daß er die Erlaubnis zu den von den Witzern veranstalteten Rundgeburgen gab, die zu den bekannten bedauerlichen Zwischenfällen führten.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 6. Mai. Am Bundesratsitz: Staatssekretär Dr. Delbrück.

Präsident Graf Schwerin-Böwisch eröffnet die Sitzung um 12.20. Die zweite Lesung der

Reichsversicherungsordnung wird bei dem § 92 fortgesetzt: Mit dem § 92 wird die Beratung des gestern zurückgestellten § 69 verbunden, der die Kosten für die Versicherungsämter regelt und nach welchem unter Umständen auch ein Teil der Kosten den Gemeinden auferlegt wird.

Abg. G. H. (Fortf. Sp.): Wir wünschen, daß die Kosten für das Ober-Versicherungsamt, sowohl die persönlichen wie die sachlichen, der Bundesstaat zu tragen hat.

Vom Regierungssitz wird um Ablehnung des Antrages gebeten, wonach der Bundesstaat selbst die Kosten zu tragen hat, da er für die Regierungen unannehmbar sei.

Abg. Hildebrand (Soz.) vertritt einen Antrag seiner Partei, der sich in gleicher Richtung wie der Fortschrittlichen Volkspartei bewegt.

Abg. Trimborn (Zentr.): Wenn unsere Bestrebungen, entstandene Kosten zu erparieren, gecheitert sind, so liegt dies an der entschiedenen Erklärung der verbündeten Regierungen, daß sie sich auf irgend eine grundsätzliche Änderung dieser Kostenverteilung nicht einlassen können.

Die Ereignisse in Marokko.

ff. Berlin, 6. Mai. (Privattele.) Der Haltung der deutschen Regierung und der von Oesterreich-Ungarn zur französischen Marokkopolitik ist, auf authentischem Vernehmen zufolge, auch Italien beigezogen. Zwischen den drei Staaten schweben seit gestern Verhandlungen über eine gemeinsame Rundgebung zur Marokkopolitik.

Vom Balkan.

hd Belgrad, 6. Mai. Am Donnerstag kam es in der hiesigen Universität zu argen Ständalen bei einem Vortrage des englischen Professors Jon Mot. Der Professor sollte schon seinen dritten Vortrag halten und der Hörsaal war dicht gefüllt von Hörern.

Die mexikanische Frage.

— Mexiko, 6. Mai. Es scheint wenig zweifelhaft, daß Präsident Diaz mit Rücksicht auf den Ernst der Lage und dem Verlangen des Volkes entsprechend, sich zurückziehen wird, wenn die Ruhe wieder hergestellt ist.

— Washington, 6. Mai. Das Kabinett hat eingehend über die Lage in Mexiko beraten und beschlossen, daß die

hd Köln, 6. Mai. (Tel.) Vor drei Monaten wurde in einem Steinbruch bei Wintermattfeld in der Eifel die scheinlich zugerichtete Leiche einer Dienstmagd gefunden. Man nahm Lustmord an. Bisher war es nicht möglich, den Täter zu ermitteln.

— Luxemburg, 6. Mai. (Tel.) Auf dem Differdinger Höhenwerk wurden, wie das „Lux. Wort“ meldet, gestern Abend von einem Güterzug sieben Arbeiter überfahren. Zwei sind tödlich, die anderen schwer verletzt.

hd Budapest, 6. Mai. (Tel.) Das Palais des Grafen Desseffy in Kasan, das im Jahre 1400 erbaut ist, wurde samt dem ganzen Inventar, darunter wertvolle Sammlungen, ein Raub der Flammen.

— Paris, 6. Mai. In Boulogne-sur-Merne durchzogen an 2000 Arbeiter die Straßen, sangen die Internationale und riefen: „Nieder mit den Pensionen!“ Die Manifestanten trugen rote Fahnen und Tafeln mit der Aufschrift: „Für die Toten gibt es keine Pensionen“.

— Paris, 6. Mai. (Tel.) In einem seit kurzem ausgebauten Goldbergwerk bei Clairmont Ferrand wurden durch einen Erdsturz vier Arbeiter verschüttet. Zwei davon wurden schwer verletzt herausgezogen. Die beiden andern sind zweifellos getötet worden.

Sport-Nachrichten.

— Berlin, 6. Mai. (Tel.) An den letzten Renntagen wurden auf der Genuewaldrennbahn nicht weniger als 27 Buchmacher verhaftet. Bei den Verhafteten, unter denen sich auch eine Frau befand, wurden zum Teil große Geldbeträge beschlagnahmt.

Bereinigten Staaten den Status quo aufrecht erhalten. Täglich keine weiteren Truppen nach Texas und keine Kriegsschiffe nach den mexikanischen Gewässern entsenden, die Präsident Taft davon überzeugt hat, daß keine Möglichkeit zur Wiederherstellung des Friedens in Mexiko vorhanden.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Synoptik vom 6. Mai 1911.

Der hohe Druck, der heute einen Kern vor dem Kanal aufweist, hat sich zwar über die westliche Hälfte Mitteleuropas, sowie das Nordgebiet ausgedehnt, doch machen sich noch Depressionen, die über Ostpreußen und über Italien liegen, bei nachlässigen Winden ist deshalb das Wetter in fast ganz Deutschland bewölkt, nach Regenfällen geneigt und kühl, nur im Osten ist es sehr warm (Remel 20 Gr. C., Warchau 18 Gr. C.).

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe vom 6. Mai 1911.

Table with 7 columns: Mai, Barometer, Therm. mom., Absol. Feucht., Feuchtigk. in Proz., Wind, etc. Rows for 5. Nachts 9° U., 6. Morgs. 7° U., 6. Mitt. 2° U.

Höchste Temperatur am 5. Mai 14.4; niedrigste in der rauffolgenden Nacht 8.4. Niederschlagsmenge am 6. Mai 7.4 mm.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Interartenteil zu ersehen.)

Sonntag, den 7. Mai:

- Arbeiterbildungsverein. Ausflug nach Maulbronn. Abfahrt 9.48 Uhr.
Beierth. Fußballverein. 2. 3/4 und 5 Uhr Spiele.
Ev. Männerverein d. Altstadt. 8 Uhr Familienabend im Friedrichsplatzklub.

SULIMA REVUE Feinste 4 Pf. Cigarette

Schutz vor Ansteckung besonders zur Zeit der Erkältungen bieten durch Desinfektion der Mund- und Rachenhöhle die von 10000 Ärzten als zuverlässiges Mittel empfohlenen Formamin-Tabletten.

Zum Badenia-Tag in Mannheim.

Sp. Mannheim, 6. Mai. Das süddeutsche Steeple-Veren, morgen, Sonntag, am Schlußtage des dreitägigen Mannheimer Reitings gelaufen wird, beschäftigt alljährlich schon wochenlang die Entscheidung die Gemüter der zahlreichen deutschen Turnvereine...

Nur neun Pferde werden diesmal für das über 5000 Meter fahrende Rennen am Start versammelt, und nach seinem diesjährigen Laufen in Karlsruhe muß man unter seinem leichten Gewicht von 63 Kilogramm nunmehr in Glenmoran den Sieger erblicken.

210
halten.
eine Kr
en, die
Mögl
chanden
nd Sy
mal auf
sowie
elstion
ei nör
emält.
s sehr
Steigen
noch
eshalb
warten.
Karlar
er
Beh
mal
fir der
eiger.
sehen.)
rt 9.48
riedrich
ung.
in D
i. Mon
tshaus.
i. Klubb
alle.
Soft
11-11
Der
eimer
ng vor
meind
eingel
preis
a ersch
Bogen,
seinen
würde
Nicht
ste auf
it man
ademia
Fore
nes St
wird;
och ein
seiner
ia Käst
5000
diesig
Sem
iden. D
von
werden,
her Ge
eiter
in
gan
wen
igen
igen
Gold,
Betr

Welt-Kinematograph.

Wir allein

bringen den

Originalfilm

Das

gefährliche Alter

Drama in 2 Akten, gespielt von ersten Künstlern Berliner Theater vom 6. bis 12. Mai zur Vorführung

Ueberrascht

sind Sie durch die **feine Ausstattung**

hervorragende Szenerie u. packende Handlung

die in diesem Meisterwerk geboten werden. **Ueberaus spannend u. von überwältigender Wirkung.**

Durch Gerichtsbeschluss des Königlichen Amtsgerichts I in Berlin ist der Film, der unter diesem Titel auch in hiesigen Theatern gezeigt wurde, nur eine

Nachahmung

des obigen Originals. 7084

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie den

Kaiserstrasse 133 zwischen Kreuzstr. und Marktplatz



Kinderwagen

Garten- u. Verandamöbel
Liegestühle u. Korbwaren

kaufen Sie bekanntlich am besten und billigsten bei

J. Hess, Kaiserstr. 123

Katalog gratis. 7265 **Verband franko.**

Kapitalist

mindest in gutgehendes Geschäft als stiller Teilhaber mit Voreinschuss einzutreten. Geht. Offerten unter Nr. 313843 an die Exped. der „Badischen Presse“ erb. 32

Zu verkaufen:

Gleg. helfend. Afsid, ebenso ein Idonarz. Vektat, beides neu, imal getragen. Anzugeben 7225.21 Sophienstr. 56, Stb., 2. Eing., 3. St.

Sie sind berechtigt

für Ihr Geld das Beste zu verlangen. Bei Anschaffung von Pneumatiks müssen Sie die höchsten Anforderungen stellen in bezug auf Dauerhaftigkeit und Qualität. Verlangen Sie den von Fachleuten eingehend erprobten

Continental Pneumatik

Sie werden vor Schaden bewahrt sein.



Continental - Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Compagnie, Hannover.



16838

Musikinstrumente

sind mit bequemer monatlicher Zeitzahlung unter Garantie tadelloser Materials durch jedermann käuflich und empfehlen speziell:

- Konzert- u. Streichzithern,
- Schöffgeigen,
- Streichmelodeon, Schöffcellos,
- Mandolinen u. Gitarren,
- sowie sämtliche
- Streich- u. Blasinstrumente,
- Klaviere u. Harmoniums
- nebst Zubehörteilen.

Unterricht für jedes Instrument billigt durch Fachlehrer unter Garantie. Geht. Anmeldungen erbeten. Eintritt jederzeit. 7172.2.2

Gampsche Musikschule, Karlsruhe, Augustenstraße 68, III.

Der praktische Mann



nimmt jetzt nur noch 2 bis 3 Everclan-Dauerkragen nicht wie früher 30 auch 40 Plättkrägen mit **auf Reisen,** Gold-Medaille Brüssel 1910.

40 Kaiserstrasse 40.

Prompter Versand. Prospekt gratis

Verändertes Zuchtgeschlecht, Ital. Säuger, Züchter, Ferkel und Erntehühner, Enten, Gänse, Bräutigam, Futter- u. Trinklgeschirre, Legetier, verlegb. Geflügelhülle. Katalog gratis. 34a

Geflügelpark in Auerbach 82 (Seiten).

Zu kaufen gesucht:

Hypotheken, Restkaufschillinge, Erbschaftsanteile.

Zu erfragen M 1 postlagernd Freiburg in Baden. 11389a 27.20

Spezerei-Einrichtung, bestehend aus Ladentisch u. Schränken mit Schubladen, wird per sofort oder per 15. Juni zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7188 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 22

Gitarre od. Laute, abzurufen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 315165 an die Exped. der „Bad. Presse“.



Nachdem die Stadt Gaswerke die Verkaufsstelle für Gaskoch-Apparate etc. aufgegeben, haben wir den Verkauf der Fabrikate der

Central-Werkstatt Dessau speziell der als ganz vorzüglich bekannten **Askania-Herdplatten** übernommen. 7254.2.1

Wir unterhalten ständig ein grösseres Lager in den gangbarsten Grössen und Ausführungen und können infolge bedeutender Abschlüsse billigste Preise stellen.

Emil Schmidt & Cons., Ingenieure für gesundenheitstechnische Anlagen

Kaiserstrasse 209. Mitglied des Rabattsparevereins. Hebelstrasse 3.

Seifix

Dr. Thompsons selbsttätiges **Bleichmittel** gibt durch einmaliges Kochen **blendend weisse Wäsche** Preis 15 Pf.

Eisenwerk Carl Fiebler Grötzingen/Durlach

empfehlen sich in Herbaustellung und Montage aller Art von Eisenkonstruktionen, als Dächer, Säulen, ganze Haushalten, Gebäuderverbände, Anlagen, Kesselwerke, Herdstücke u. Herde, Kessel, Ingenieurarbeiten, Profilschneidung, Besuche, Preisberechnung u. Anschläge.

Kapital vorräthig u. provisionsfrei, gegen Akzept, Bürgschaft, Hinterlegung von Wertpap. und Policen, Diskont. von Gech. Wechseln 3/1000 u. Buchforderungen z. durch Ausföhr. Off. Lagerstraße 13, Friesheim.

Bank

Kaufe!

getrag. Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zu höchsten Preisen. 314913 **J. Silbermann,** Brunnenstr. 1. 3.2 Postkarte genügt.



Volle Büste w. erzielt durch **Dr. Drackes Buxten-Ellixir** Daraus unerschädlich, ausserordentlich anzuwenden. Orig. Fl. 5 Mk. gen. i. d. meist. Fällen. **Erfolg garantiert.** Probe M. 1.30. Vers. disk. auch per Nachn. **Robert Hockel,** München VIII, Kellerstr. 7.

Wirtschafts-Verkauf.

Großes Gehaus, Nähe des neuen und alten Bahnhofes, altrenommiertes, gutgehendes Geschäft, in Verhältnissen halber sofort zu verkaufen. Preis u. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 314381 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 62

Familialgeschäft.

Die hies. Filiale eines bekannten Konsumartikels ist umständehalber zu verkaufen. Eine gute Erbin wird intelligenter Dame od. Herrin garantiert. — Erbeten einig. laufend Markt. Offert. unt. Nr. 7278 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein gutgehendes

Blechnerei- und Installations-Geschäft

in einem Vororte Karlsruhe ist umständehalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7168 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 32

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten teilen wir schmerz erfüllt mit, dass Gott meinen lieben Gatten, unsern Bruder, Schwager und Onkel

Max Droll

nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden Freitag 5 Uhr im Alter von 48 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in die ewige Heimat gerufen hat.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen: Frau Marie Droll, geb. Hodapp. Familie Droll. Familie Hodapp.

Karlsruhe, den 6. Mai 1911.

Beerdigung findet Montag, den 8. Mai, 4 1/2 Uhr, von der Mühlburger Friedhofkapelle aus statt. — Blumenspenden und Kondolierungen dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Die verehrten Mitglieder sehen wir in Kenntnis von dem erfolgten Tode unseres Kameraden

Georg Buhl Techniker.

Beerdigung: Montag, den 8. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr. Versammlung an der Friedhofkapelle. Zahlreiche Beileidigungen erwünscht.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert geben wir Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, dass unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel

Georg Buhl

Architekt beim Garnisonbauamt in Hanau a. M. gestern abend 5 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 87 1/2 Jahren sanft entschlafen ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Frieda Buhl, geb. Hänsel, und Kind.

Hanau, Karlsruhe, den 6. Mai 1911. Die Beerdigung findet hier in Karlsruhe am Montag, den 8. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. — Trauerhaus: Schützenstrasse 63. IV.

Dankfagung.

Für die überaus zahlreichen und wohlthuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meiner Tochter, für die reichen Blumenpenden, für die zahlreiche Leichenbegleitung, sage ich herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Friedericke Reichenbacher, Witwe.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer unbegreiflich lieben Gattin und Mutter, sowie für die überaus zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis von hier und auswärts, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Franz Gohm und Kinder.

Blantenloch, den 6. Mai 1911.

Trauerbriefe u. Dankfagungskarten

werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde. 7. Mai. Stadtkirche. 8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst: Garnisonkapelle Dr. Cordier.

10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. (mit Einführung der Diakonen). 12 Uhr: Christenlehre: Hofprediger Fischer.

6 Uhr: Stadtpfarrer Hefling. Schloßkirche. 10 Uhr: Hofpred. Fischer.

Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 10 Uhr: Christenlehre im Gemeindehaus: Stadtpf. Hefling.

10 Uhr: Stadtpf. Hefling. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Saison-Avis.

Herren-Schneiderei 1. Ranges

Hans Leyendecker

Kaiserstraße 177 II Fernruf: 1316 an der Herrenstrasse.

Anzüge und Paletots von 80 Mark an bis zu den exquisit elegantesten in denkbar vornehmster Ausführung.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich das von meinem verstorbenen Mann betriebene

Restaurant zur Albtalbahn

unverändert weiterführe. Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke meine werten Gäste zu befriedigen und halte mich bestens empfohlen.

Frau P. Schneider, Witwe, Restauration zur Albtalbahn.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im

Friedrichsbad.

Eltern, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt, werden auf die regelmäßige Benutzung der Schwimmabteilung ganz besonders aufmerksam gemacht.

Marienthron im Elisabethenhaus.

1/8 Uhr Maiandacht m. Predigt und Segen.

Während des Monats Mai ist jeden Abend 1/8 Uhr Maiandacht.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse.

11 Uhr hl. Messe und Generalkommunion der Männerkongregation.

8 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre f. Mädchen. 3/4 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Donnerstag, 1/9 Uhr, Jungfrauenkongregation.

11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 1/4 Uhr Sonntagsschule.

Montag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung.

Wittmoos, abds. 1/9 Uhr, Bibelst. Prediger Scharpf.

7 Uhr Christenlehre f. Mädchen. 7 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

7 Uhr Predigt und Maiandacht. Kollekte für die farb. Deutschen im Ausland.

St. Simeonskirche. 1/7 Uhr hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt.

1/6 Uhr Maiandacht.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des christl. Müttervereins und der Männerkongregation.

8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre f. Mädchen der Jahrgänge 1909, 1910 und 1911; Entlassung des Jahrgangs 1908.

1/3 Uhr Monatsfeier des christl. Müttervereins mit Festpredigt, Lichterprozession und Segen.

7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Beitrag Maiandacht um 1/8 Uhr, Sonntag um 7 Uhr.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspf. Dr. Holmann.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/8 Uhr Deutsche Singmesse m. Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.

1/10 Uhr feierliche Eröffnung d. Ewiggen Anbetung mit Pred. und Hochamt; hierauf Anbetungstunden.

2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

1/8 Uhr abends feierl. Schluss der Ewiggen Anbetung mit Prozession und Tebeum.

Kollekte für die Kolonisation der deutschen Katholiken i. Ausland.

1/9 Uhr Singmesse mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadteil Grünewinkel). (Schluß des hl. Joseph, Patrozinium und Ewigge Anbetung in der Josephskirche).

5 Uhr Beginn der Ewiggen Anbetung; Austeilung des Allerheiligsten.

6 Uhr hl. Kommunion u. Beichtgelegenheit.

7 Uhr Frühmesse mit Monatskommunion der Mädchen.

9 Uhr Frühgottesdienst, Predigt, Hochamt, Prozession, Tebeum u.

Segen (Schluß der Ewiggen Anbetung). 2 Uhr Andacht zur hl. Familie.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr Prof. Dr. Wislizenus aus Bonn.

Stionskirche der Gm. Gemeindefrat: Peterheimer Allee 4).

Rom. 1/10 Uhr Predigt. Nachm. 3 Uhr Sonntagsschule (Kindergarten).

Abends 8 Uhr Junglings- und Männerverein.

Dienstag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung.

Donnerstag, abds. 1/9 Uhr, Beichtstunde. Prediger Scharpf.

Friedrichskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Rom. 1/10 Uhr Predigt. Nachm. 1/4 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung. Prediger Scharpf.

Wittmoos, abds. 1/9 Uhr, Bibelst. Prediger Scharpf.

7 Uhr Christenlehre f. Mädchen. 7 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

7 Uhr Predigt und Maiandacht. Kollekte für die farb. Deutschen im Ausland.

St. Simeonskirche. 1/7 Uhr hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt.

1/6 Uhr Maiandacht.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des christl. Müttervereins und der Männerkongregation.

8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre f. Mädchen der Jahrgänge 1909, 1910 und 1911; Entlassung des Jahrgangs 1908.

1/3 Uhr Monatsfeier des christl. Müttervereins mit Festpredigt, Lichterprozession und Segen.

7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Beitrag Maiandacht um 1/8 Uhr, Sonntag um 7 Uhr.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspf. Dr. Holmann.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/8 Uhr Deutsche Singmesse m. Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.

1/10 Uhr feierliche Eröffnung d. Ewiggen Anbetung mit Pred. und Hochamt; hierauf Anbetungstunden.

2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

1/8 Uhr abends feierl. Schluss der Ewiggen Anbetung mit Prozession und Tebeum.

Kollekte für die Kolonisation der deutschen Katholiken i. Ausland.

1/9 Uhr Singmesse mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadteil Grünewinkel). (Schluß des hl. Joseph, Patrozinium und Ewigge Anbetung in der Josephskirche).

5 Uhr Beginn der Ewiggen Anbetung; Austeilung des Allerheiligsten.

6 Uhr hl. Kommunion u. Beichtgelegenheit.

7 Uhr Frühmesse mit Monatskommunion der Mädchen.

9 Uhr Frühgottesdienst, Predigt, Hochamt, Prozession, Tebeum u.

Segen (Schluß der Ewiggen Anbetung). 2 Uhr Andacht zur hl. Familie.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr Prof. Dr. Wislizenus aus Bonn.

Stionskirche der Gm. Gemeindefrat: Peterheimer Allee 4).

Rom. 1/10 Uhr Predigt. Nachm. 3 Uhr Sonntagsschule (Kindergarten).

Abends 8 Uhr Junglings- und Männerverein.

Dienstag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung.

Donnerstag, abds. 1/9 Uhr, Beichtstunde. Prediger Scharpf.

Friedrichskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Rom. 1/10 Uhr Predigt. Nachm. 1/4 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung. Prediger Scharpf.

Wittmoos, abds. 1/9 Uhr, Bibelst. Prediger Scharpf.

7 Uhr Christenlehre f. Mädchen. 7 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

7 Uhr Predigt und Maiandacht. Kollekte für die farb. Deutschen im Ausland.

St. Simeonskirche. 1/7 Uhr hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt.

1/6 Uhr Maiandacht.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des christl. Müttervereins und der Männerkongregation.

8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre f. Mädchen der Jahrgänge 1909, 1910 und 1911; Entlassung des Jahrgangs 1908.

1/3 Uhr Monatsfeier des christl. Müttervereins mit Festpredigt, Lichterprozession und Segen.

7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Beitrag Maiandacht um 1/8 Uhr, Sonntag um 7 Uhr.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspf. Dr. Holmann.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/8 Uhr Deutsche Singmesse m. Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.

1/10 Uhr feierliche Eröffnung d. Ewiggen Anbetung mit Pred. und Hochamt; hierauf Anbetungstunden.

2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

1/8 Uhr abends feierl. Schluss der Ewiggen Anbetung mit Prozession und Tebeum.

Kollekte für die Kolonisation der deutschen Katholiken i. Ausland.

1/9 Uhr Singmesse mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadteil Grünewinkel). (Schluß des hl. Joseph, Patrozinium und Ewigge Anbetung in der Josephskirche).

5 Uhr Beginn der Ewiggen Anbetung; Austeilung des Allerheiligsten.

6 Uhr hl. Kommunion u. Beichtgelegenheit.

7 Uhr Frühmesse mit Monatskommunion der Mädchen.

9 Uhr Frühgottesdienst, Predigt, Hochamt, Prozession, Tebeum u.

Segen (Schluß der Ewiggen Anbetung). 2 Uhr Andacht zur hl. Familie.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr Prof. Dr. Wislizenus aus Bonn.

Stionskirche der Gm. Gemeindefrat: Peterheimer Allee 4).

Rom. 1/10 Uhr Predigt. Nachm. 3 Uhr Sonntagsschule (Kindergarten).

Abends 8 Uhr Junglings- und Männerverein.

Dienstag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung.

Donnerstag, abds. 1/9 Uhr, Beichtstunde. Prediger Scharpf.

Friedrichskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Rom. 1/10 Uhr Predigt. Nachm. 1/4 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, abds. 1/9 Uhr, Gebetsversammlung. Prediger Scharpf.

Wittmoos, abds. 1/9 Uhr, Bibelst. Prediger Scharpf.

7 Uhr Christenlehre f. Mädchen. 7 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

7 Uhr Predigt und Maiandacht. Kollekte für die farb. Deutschen im Ausland.

St. Simeonskirche. 1/7 Uhr hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt.

1/6 Uhr Maiandacht.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des christl. Müttervereins und der Männerkongregation.

8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre f. Mädchen der Jahrgänge 1909, 1910 und 1911; Entlassung des Jahrgangs 1908.

1/3 Uhr Monatsfeier des christl. Müttervereins mit Festpredigt, Lichterprozession und Segen.

7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Beitrag Maiandacht um 1/8 Uhr, Sonntag um 7 Uhr.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspf. Dr. Holmann.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.

Karlsruher Strafkammer.

Δ Karlsruhe, 5. Mai. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Dölter. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Dr. Dörfinger.

Des schweren Diebstahls war der 18 Jahre alte Tagelöhner Georg Burger aus Karlsruhe angeklagt. Es war ein sehr waghalsiger Weg, den der Angeklagte machen mußte, um seine Tat verüben zu können. Er wohnte in einem Dachzimmer des Hauses, Degenfeldstraße 15 dahier. Um die Mittagszeit des 13. März stieg Burger von seiner Kammer aus auf das Dach, kletterte dann auf das Dach des Nebenhäuschens und schwang sich dort durch das offene stehende Fenster in die Dachkammer des Dienstmädchens Roth ein, der er aus einem Schranke eine Uhr mit Kette und mehrere Ringe im Werte von 28 Mark entwendete. Auf gleichem gefährlichem Wege kletterte der Angeklagte auf das Dach des Hauses Nr. 15 zurück. Dort kletterte er durch das Fenster in die Küche der Wohnung des Fabrikarbeiters Schmidt, wo er den Geldbetrag von 50 Pfg. stahl. Der Angeklagte war geständig. Aus Not hatte er, wie von ihm zugegeben wurde, nicht gehandelt; denn er besaß Arbeit und eine auskömmliche Bezahlung. Das Gericht billigte Burger, der bisher noch nicht bestraft wurde, und große Reue an den Tag legte, mildernde Umstände in weitgehendem Maße und bestrafte ihn mit zwei Monaten zwei Wochen Gefängnis, abzüglich ein Monat zwei Wochen Untersuchungshaft.

Erhebliche Unterschlagungen, zum Nachteil der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft „Arminia“, hatte der 27 Jahre alte Kaufmann Albrecht Krost aus Leipzig verübt. Der Angeklagte machte seine Lehre in einem Bankgeschäft durch und widmete sich später der Versicherungsbranche. Er fand Anstellung bei der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft „Arminia“ zuerst auf deren Bureau in Stuttgart und dann vom 1. Januar 1908 an bei ihrer Hauptagentur in Karlsruhe. Er war hier zunächst als Korrespondent beschäftigt und wurde später Bureauchef. In der ersten Stellung hatte Krost die Nebenkasse zu führen und als Bureauvorstand verwaltete er die Hauptkasse. Aus diesen beiden Kassen veruntreute er in der Zeit von September 1908 bis August 1910 in einzelnen Beträgen die Summe von 4770 Mark 21 Pfg., die er für seine Zwecke verbrauchte. Der Angeklagte gab die ihm zur Last gelegten Unterschlagungen zu. Wie er zu seiner Entschuldigung geltend machte, hatte Krost das Geld sich angeeignet, weil er Schulden gehabt und mit seinem Gehalt nicht auskam, der anfänglich 130 Mark, später 150 Mark monatlich betrug. Ueber den Umfang und die Art der Unterschlagungen wurde ein kaufmännischer Sachverständiger gehört. Er bezeugte die Buchführung des Krost als eine schlechte und die gelübte Kontrolle als eine oberflächliche. Der Sachverständige stellte auch fest, daß ein Vorgänger des Krost im Amte des Bureauchefs 2500 Mark unterschlagen hatte. Er war der Meinung, daß diese nicht zur Anzeige gebrachte Unterschlagung, Krost auf den Gedanken gebracht haben könne, ebenfalls Geld zu veruntreuen in der Hoffnung, daß auch bei ihm es zu seiner Anzeige kommen werde. Darin hatte sich der Angeklagte aber geirrt. Nachdem man durch eine Revision im August v. Js. seinen Unredlichkeiten auf die Spur gekommen war, wurde er sofort entlassen und, als er gestand, daß er eine bedeutende Summe veruntreut hatte, erfolgte Anzeige. Der Angeklagte wurde unter Anrechnung von fünf Monaten Untersuchungshaft zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Das hiesige Schöffengericht sprach in seiner Sitzung vom 14. März gegen den Metallschleifer Ludwig Jöh aus Weingarten wegen Unterschlagung eine Geldstrafe von 5 Mark aus. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, der das Gericht nach dem Ergebnis der heutigen Verhandlung stattgab, indem es Jöh freisprach.

In der Zeit vom 8. April 1910 bis 25. Februar 1911 fälschte der hier wohnhafte Techniker Friedrich Böhler aus Rehhütte nach der

gegen ihn wegen Urkundenfälschung und Betrugs erhobenen Anklage achtzehn Wechsel über die Gesamtsumme von 4386 Mark, indem er jeweils auf dieselben den Namen eines seiner Schwäger ohne deren Wissen und Einverständnis setzte. Diese Wechsel gab er unter der unwarhaken Versicherung, daß es gute Kundenwechsel seien, teils an Zahlungsmittel, teils diskontierte er sie. Anfänglich vermochte Böhler die gefälschten Wechsel einzulösen; später war er dazu nicht mehr im Stande, da ihm die nötigen Mittel fehlten. Durch das uneheliche Treiben des Angeklagten wurden ein Freiburger und auch hiesige Geschäftsleute um die Beträge von 284 Mark 50 Pfg., 665 Mark, 516 Mark, 85 Mark 50 Pfg., 25 Mark und 60 Mark geschädigt. Der Angeklagte befaßte sich mit dem Vertrieb von Spezialartikeln und Patenten, sowie der Bewertung von Patenten. Sein Geschäftsunternehmen stand schon von Anfang an auf schwachen finanziellen Füßen und nahm auch später keine günstige Entwicklung. Dadurch geriet Böhler in Zahlungsschwierigkeiten, denen er dadurch zu begegnen suchte, daß er zur Wechselfälschung griff. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautet auf zehn Monate Gefängnis, abzüglich sechs Wochen Untersuchungshaft.

Auf der letzten Spätjahrmesse wurde in der Nacht vom 13. zum 14. März auf dem hiesigen Messeplatze das Verschlußstück der Messhube der Händlerin Gannwald aufgeschnitten und von deren Warenbeständen 80 Mark entwendet. Den Diebstahl hatte, wie bald ermittelt werden konnte, die 18 Jahre alte Dienstmagd Susanna Margarethe Berger aus Mannheim auf Anstiftung der Ehefrau Anna Marie Hoh, geb. Merkel, aus Redarhausen ausgeführt. Die gestohlenen Gegenstände gingen nach der Hauptsache in den Besitz der Frau Hoh über. Außerdem bekam das 17 Jahre alte Dienstmädchen Auguste Straßer aus Umweg, das gleich der Berger bei der Frau Hoh sich in Diensten befand, drei Schürzen und eine Hofeigent, die sie annahm, obwohl sie wußte, daß die Gegenstände von einem Diebstahl herrührten. Die Angeklagte Hoh befand sich damals ebenfalls auf der Karlsruher Messe mit einem Zunderwarenhandel. Sie wohnte mit ihrem Dienstpersonal in einem Messegarten. Die Angeklagten Berger und Straßer waren geständig, während die Hoh erklärte, daß sie von der Diebstahlsangelegenheit nicht das geringste wisse und mit derselben nichts zu tun habe. Die Hoh wurde von der Anklage der Anstiftung zum Diebstahl freigesprochen, dagegen wegen Hehlerei zu sechs Tagen Gefängnis verurteilt. Wegen Diebstahls erhielt die Berger drei Wochen Gefängnis, die Straßer einen Verweis. In den beiden letzten Fällen handelte es sich um Berufungen, Urteile des hiesigen Schöffengerichts. Die Berufungen wurden verworfen und damit folgende Entscheidungen der Vorinstanz bestätigt: Frieda Pauline Jähringer, geb. Maus, aus Lindeheim wegen Kupferei ein Monat Gefängnis; Schuhmacher Karl Friedrich Wadenhant aus Diebelsheim wegen Unterschlagung vier Monate Gefängnis.

Börsen-Wechenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse.“) Karlsruhe, 5. Mai. Das Börsenwetter der Börse, welches seither auf den meisten Märkten mehr oder minder stark, in zahlreichen Fällen sehr erhebliche Kurssteigerungen herbeigeführt hat, scheint jetzt zu einem Stillstand gelangt zu sein. Zu Wochenbeginn war der Grundton der Börse entschieden fest und wenn auch einzelne Gebiete zur Schwäche neigten, so zeichneten sich andere durch um so größere Lebhaftigkeit aus, wodurch die Allgemein-Tendenz wieder nach oben gerissen wurde. Hier sind in erster Reihe Elektrizitätswerte zu nennen, für welche die Denkschrift an das preussische Abgeordnetenhause über die Elektrifizierung größere Strecken der Staatsbahn Haus über die Elektrifizierung größere Strecken der Staatsbahn auf dem Bahnnaktien-Markt. Es herrschte große Kauflust für Canada Pacific, ferner für Warshaw-Biener auf deren Abschlußziffern, welche eine Dividendenverteilung von 11% (im Vorjahre 7%) zulassen,

sowie für große Berliner Straßenbahn auf Gerüchte, über Kurssteigerung. Im Gegenjah hierzu hatten Schiffahrtswerte unter anderem Angebot zu leiden, welches mit der Verringerung des wäanderergergeschäfts und mit verschlechterten Ausichten überhaupt verbunden wurde. Der Cassa-Industrie-Aktienmarkt lag nicht einheitlich, sondern einzelne Papiere bedeutende Kurserhöhungen erzielten. — Am 5. B. am Montag 35% — erfuhren andere Gattungen empfindliche Rückgänge. — Gegen Wochenende wurde indes die Stimmung ein wenig schwächer. Die Verwicklungen in Marokko, über die man sich her weggesetzt hatte, begegneten einer erneuten Auffassung. Zwischen dem Eisen-Rohstoffverband und den Siegerländer Eisenwerken, die Meldungen von weiteren Eisenpreisrückgängen in Belgien, Gerüchte über eine erhebliche Verminderung des Bestandes der Steel Trust Corporation, ungünstige Berichte vom heimischen Koksmarkt und die Ankündigung einer abermaligen Erhöhung der Unlage beim Kohlenyndikat. In der Hauptache aber der eingetretenen Ernüchterung die Erkenntnis zu Grunde, daß die Engagements eine zu große Höhe erreicht haben und im Zusammenhang damit das Bedürfnis nach Erleichterung durch allfälligen sich geltend gemacht hat. Von Montanpapieren sind Phönix am lebhaftesten gehandelt, jedoch mühten sie nicht nur Auswachen wieder hergeben, sondern schloßen noch 1 1/2% ihrem Vorwochenkurs. Auch Bochumer Gußstahl verloren 1 1/2% Gelsenkirchener u. Harpener 2%, Deutsch-Luxemburger 1 1/2%. Letzteren Werte verlautee übrigens, daß der Geschäftsgang bei ein sehr günstiger sei und daß zum Neubau der Anlagen der Bundes Union geringere Mittel erforderlich seien, als anfänglich angenommen war. Für Elektrizitätswerte, welche in der ersten Hälfte sich ganz besonderer Gunst erfreuten, brachte die Realisation späterhin ebenfalls Abkühlungen. Immerhin gehen aber mit einem Gewinn von 3 1/4%, Siemens u. Halste mit einem Gewinn von 3 1/2%, Edison mit einem 1% aus dem Wochenverloren. Eine Einbuße von 5% erfuhren Sinner-Aktien, Karlsruhe Maschinenfabrik wichen 2%, Waggonbau 1 1/2%, Deutsche Maschinen- und Munitionsfabriken 4%, Westeregen 2 1/2%. Von Transportaktien verloren Hamburg-Amerika-Linie 2 1/2%, Norddeutscher Lloyd 1 1/2%, wogegen Canada Pacific 4%, Baltimore u. C. 3% gewannen.

Banaktien waren vernachlässigt und abwärtsgerichtet. Es stellen niedriger: österr. Kredit, Nationalbank, Disconto-Commandit, Berliner Handelsanteile 1 1/2%, Dresdner Bank 1 1/2%, Deutsche 1 1/2%.

Der einheimische Rentenmarkt war gedrückt, die 3% Preuss. Anleihen und Reichsanleihen sind nahezu 1/2% abgewertet. Von ausländischen Renten waren Serben getragt, während Russische Operationen auf die Verschärfung der Lage in Marokko etwas nachgeben mußten.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruherstr. 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Idealer Ferienaufenthalt in der Schweiz Weissenstein bei Solothurn (Jura) 1800 m u. M. Luftkurort Alpenparadies der Schweiz. 60 km Waldruhwege auf eigenem Berg. Molleret. Post und Telegraph im Hause. Ill. Prospekt d. S. 2.

Polarfahrt 1911. 18. Juli — 16. August mit Dampfer GROSSER KURFÜRST. 10 Tage auf Spitzbergen. Wiederholung d. vorjährigen hochinteressanten Route d. Lloyd-Dampfers „MAINZ“ auf d. arktischen Studienreise des GRAFEN ZEPPELIN. Preise: M. 1500.— u. mehr. Prosp. u. Platzbelegung durch den Norddeutschen Lloyd BREMEN. Abt. Passage, Vergnügungsfahrten und dessen Vertretungen in Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden Fr. Kern, Karlsruherstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

Das v. Barsewisch'sche Säge- und Hobelwerk G. m. b. H. 6897* Karlsruhe, Marienstrasse 60. unterstellt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten Brettern, Dielen, Rahmen, Latten, Tannen und Forchenklotzware, Hobelbrettern m. N. und F. gefügt oder gefalzt, fertigen Türen, ferner amerik. und nord. Hölzern dem Ausverkauf. Die Bestände sind nur Ia. Qualität.

Etablierung oder Bergzuegerung. Pelzwarenfabrik. Bedeutende. Bedingungen: tabellöse Bergangehörigkeit, ehrenvoller Charakter. Offerten uml. Nr. 4197a an die Exped. der „Bad. Presse.“

Wistentarten werden rasch und billig anfertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Hofkonditorei und Café Fr. Nagel. Waldstraße 43. empfiehl 7005.2.1 während der Spargel-Saison täglich frisch: Fleischpastetchen, Ragoutpastetchen, Brieschenpastetchen. 1177 Telephon 1177.

Patentanwalt Ohnimus Mannheim. Hanseshaus. 10047a. Garantie: Bei Nichterfolg Geld zurück! dafür 1000 M. deponiert. Ideale Büste. w. stets erzielt durch Dr. Drach's Büsten-Elixier. Acuss. Anwendung, durchaus unschädlich, tausendfach bewährt entwickelt Lippen und festen Busen! Orig.-Flasche f. 5 M. genügt meist. Probe f. 1.20 M. Briefmk. Versand diskret. Nachn. Porto extra. Versandhaus COLONIA, G. m. b. H. Köln a. Rh. 18, Kamekestr. 14.

Landhaus (Neubau) 5 Zimmer u. Küche, mit ca. 1000 qm Garten, in der Nähe von Karlsruhe, 3 Minuten vom Bahnhof, zu billigem Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4283a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pflastersteine 2500 Stück, billig zu verkaufen. Röhren-Wellenstrasse Nr. 17, Laden. 315175

Schuttwagen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Wellenstrasse Nr. 17, Laden. 315176

Dobermann-Rüde, 7 Monate alt, Eltern mehrmals prämiert, mit Stammbaum, preiswert zu verkaufen. Röhren-Wellenstrasse Nr. 17, im Laden. 315177.2.1

DEUTSCHE VERSICHERUNG GEGEN UNGEZIEFER. Übernimmt die vollständige Ausrottung von Ungeziefer jeder Art, wie: Wanzen, Käfer, Ratten, Mäuse, Molken & Ameisen etc. unter weitgehendster realer Garantie. Strengste Diskretion. Billigste Preise. Verkauf von Mitteln zur Desinfektion & Ungeziefervertilgung. ANTON SPRINGER KARLSRUHE MARKGRAFENSTR. 52 TELEF. 2340

Trunksüchtige und deren Angehörige wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke Rathaus II. Stock Zimmer 92 a. Eingang Zähringerstrasse Sprechzeit von 12—1 Uhr Kostenfreie Auskunft an jedermann.

Brettklasse Roland-Fahrräder, Näh-Länder, u. Sprechmaschinen, Uhren, Musikinstrumente u. photogr. Apparate auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung bei Fahrrädern v. 20 Mk. an. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon v. 52 Mk. an. Fahrradzubehör, Waffen sehr billig. Katalogkostenlos. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Köln 51.

Verlaufen Jagdhund Brauntiger, Kurzhaar, mit neuem hellgelben Halsband. Namen: „Heldmann.“ 4265a Abzugeben gegen hohe Belohnung bei Oberl. Bierling, Rastatt, Karlsruhe 4. Vor Anlauf wird gewarnt. Fahrrad (Grüner) bereits neu, mit Freil. billig abzugeben. 315125 Markgrafenstr. 6, II.

Fahrrad (Brennaber), gut erhalten, um die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. 315172 Rudolfstraße 15, III. r.

Großer, gebrauchter Küchenschrank billig abzugeben. Werberstraße 3, II.

4870* Eugen v. Steffeln Karlsruhe Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft Eugen v. Steffeln Großh. Bad. Holzspezialist Karlsruhe

Parketboden D. R. W. Z. Nr. 123 527. Das Beste auf dem Gebiete von Parketbodenreinigungsmitteln. Am hiesigen Platz bereits vorzüglich eingeführt. Keine Stahlspähne mehr!! Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl. Da die vorherige Bearbeitung des Bodens mit Stahlspähnen weggelassen, mühelos und staubfrei arbeiten. Verblüffender Erfolg! Spiegelblanker Boden. Zu haben in Karlsruhe: Georg Jakob, Ostenddrogerie, Ludwig-Wilhelmstraße 8. Anton Kintz, Westenddrogerie, Ecke Schiller- und Sophienstraße. Fritz Reiss, Drogerie, Luisenstraße 68. Rudolf W. Lang, Drogerie, Ecke Waldhorn- und Kaiserstraße. Julius Dehn Nachfolger, K. Rott, Zähringerstraße 55. Drogerie W. Tscherning, Ecke Karl- und Amalienstraße. Mühlburg: Max Straus, Apotheker, Strauß-Drogerie, Hardstraße 21. Durlach: Central-Drogerie, Paul Vogel. Ettlingen: Emil Reiss, Materialwaren.

Schmiedestücke u. Preßteile in Eisen, C. R. Stahl, Ziegel-Gewichte u. Nickel-Stahl, getrieben facongeschmiedet, fix und fertig bearbeitet, liefern in erstklassiger Qual. u. Ausführung, sehr preiswert. Eisen- u. Stahlwerke Haslach, Baden. Leistungsfähigste Werke und vortrefflichste Bezugsquelle Südbadens.

Baden-Baden. Beethoven-Fest

26., 27. und 28. Mai 1911

im großen Saale des Kurhauses. Veranstaltet vom städt. Kurkomitee.

Musikalische Leitung: Hofoperndirektor Felix von Wein-gartner und städtischer Kapellmeister Paul Hein. — Orchester: Das verstärkte städtische Orchester. Festchor: Chorverein, Cäcilienverein u. Liedertafel Aurelia.

Mitwirkende: Klingler-Quartett: Professor Karl Klingler, Josef Rywkind, Fridolin Klingler, Arthur Williams. Kammer- und Singsänger: Hedy Racema-Brügelman, Emmy Leisner, Dr. M. Römer, Prof. Joh. Messchaert, Frédéric Lamond.

Konzertflügel: C. Bechstein, Berlin; aus dem Magazin von A. Uebel hier.

Fest-Programm:

- 1. Konzert: Freitag, den 26. Mai, abends 6 Uhr: Erste Symphonie C-dur op. 21; Klavierkonzert Es-dur op. 73 (Frédéric Lamond); Fünfte Symphonie C-moll op. 67. 2. Konzert: Samstag, den 27. Mai, abends 6 Uhr: Streichquartett F-dur op. 18 Nr. 1; Streichquartett Es-dur op. 74 (Harfenquartett); Streichquartett B-dur op. 130. 3. Konzert (Matinée): Sonntag, den 28. Mai, vorm. 11 Uhr: Sonate für Klavier und Violine A-dur op. 47 (Kreutzer-Sonate) Fr. Lamond, Prof. Karl Klingler; Liederkreis „An die ferne Geliebte“ Prof. Joh. Messchaert; Streichquintett für 2 Violinen, 2 Violoncelli C-dur op. 29. 4. Konzert: Sonntag, den 28. Mai, abends 6 Uhr: Ouvertüre zu Egmont; Violinkonzert D-dur op. 61; Prof. Karl Klingler; Neunte Symphonie D-moll op. 125, mit Schlußchor über Schillers Ode „An die Freude“.

Eintrittspreise: Abonnement für sämtl. Konzerte: I. Abteilung 20 Mk., II. Abteilung 12 Mk., 50 Pf. Für einzelne Konzerte: I. Abteilung 6 Mk., II. Abteilung 4 Mk., 50 Pf. Saaleintritt 1 Mk., 50 Pf.

Der Schluß der Entnahme von Abonnementskarten ist auf den 22. Mai festgesetzt; nach diesem Tage können nur noch Karten für einzelne Konzerte gelöst werden. Abonnenten der Winterabonnements-Konzerte erhalten bei Entnahme von Abonnementskarten 10% Preisermäßigung, sofern dieselben bis 12. Mai gelöst werden. Vorverkauf der Eintrittskarten im städt. Verkehrs-Bureau, Luisenstr. 1 und an den Konzerttagen jeweils eine Stunde vor Beginn des Konzerts an der Kurtaxen-Nebenkasse im Kurhaus.

Städtisches Kurkomitee. Voranzeige. Dienstag, den 6. Juni 1911: Veranzeige. Grosses Orchesterkonzert unter Mitwirkung von Mme. Aino Ackté Primadona der Grossen Oper in Paris.

Verein von Vogelfreunden :: Karlsruhe.

Wenn es nicht regnet, findet morgen Sonntag, den 7. Mai unser Frühjahrsausflug statt. Zielort: Forsthaus Langenberg i. d. Pfalz. Abfahrt vom Hauptbahnhof um 7.07, vom Mühlburger Tor um 7.13 morgens. Rückkehr nach Heberlingstr. 7271.

Gottesauer Schlössle.

Morgen Sonntag findet Grosses Tanzvergnügen statt, bei gutbesetztem Orchester.

Antfang 4 Uhr. Es ladet höflich ein Otto Koellisch.

Alte Brauerei Heck

Kaiserstrasse 13/15. Sonntag, den 7. Mai 1911: grosses Tanzvergnügen wozu höflichst einladet Otto Lichter, Metzger u. Wirt.

Offstadt! Im Saalbau Offstadt!

Sonntag, den 7. Mai 1911. Anfang 4 Uhr. Tanzvergnügen mit Française-Einlagen. Es ladet höflichst ein Karl Bensching.

Schöllbronn Albstation. Gasthaus und Pension „Sonne“.

Neuer Saal 4287a.10.1 für Ausflüge von titl. Vereinen, Gesellschaften, Schulen. Schönster Ausflugsplatz ins nahe Gebirge. Grösste u. schönste Lokalitäten bei vorzügl. Speisen u. Getränken zu mässigen Preisen. Post u. Telefon im Hause. Um geneigten Zutritt bittet der Eigentümer El. Wipfler.

Luftkurort Oberthal

600 m ü. d. M. Stat. Vatersbrunn, Ob. Freudenstadt. Fräulein aus sehr guter Familie, 29 Jahr, evng., im Saalbau sehr tüchtig, mit einem Vermögen von 10.000 Mark sucht nach baldiger Heirat mit Herrn in fester Stellung (am liebsten Lehrer) in Verbindung zu treten. Offerten unter B15201 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat!

Fräulein aus sehr guter Familie, 29 Jahr, evng., im Saalbau sehr tüchtig, mit einem Vermögen von 10.000 Mark sucht nach baldiger Heirat mit Herrn in fester Stellung (am liebsten Lehrer) in Verbindung zu treten. Offerten unter B15201 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Knabe,

8 Jahre alt, wird sofort abgegeben. Offerten unter Nr. B15181 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Remington Sholes

Schreibmaschine, gut erhalten, u. eine Telefon-Alarmglocke mit Batterie (für Lagerplatz) billig zu verkaufen. Erfragen B15193. Zeitstrasse 29, Stb., 4. Stod.

Angenehme mit 150% rentable Fabrikation.

Spielend leichte Fabrikation eines seit langer Zeit für Wirtschaft und Haushalt geachteten billigen und hübschen Rahmenartikels (D. R. Patent) wird überall diffundiert. Folienlos eingerichtete evng. Heimeres Kapital zum Anfangskapital und Vertrieb dazu übergeben. Garantie resp. Sicherheit für 500-600 Mk. Bedienung. Fachkenntnis und größere Räumlichkeiten nicht nötig, da nur Zusammenfügen des Artikels. Nebengeschäft kann evng. dabei bestehen. Ausführl. Off. sub 4282a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirtschaft „zur Appenmühle“

Beliebter Ausflugsort. Bringe meine neu renovierten Räume in empfehlende Erinnerung. Sochachtungsboll August Arimann. 4271a

Luftkurort Bernbad b. Herrenalb.

Galthaus u. Penl. „z. grünen Baum“ Nähe prächt. Tannenw. Garten. Großer Saal mit Klavier. Als Ausflugsort von Kindern und Schulen sehr zu empfehlen. 4288a

Esperanto.

Zwei ausführliche Lehrbücher. Prof. Rainzer, mit Schlußf. neu, sehr billig zu verkaufen. Akademiestrasse 67, pt. Von 12-2 und 7 Uhr abends.

Güterhändler Sinderwagen

billig zu verkaufen. B15120. Neu, Mühlburg-Karlsruhe, Albst. 10.

Erste Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Chauffeur-Schule. Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Aeltestes Institut der Welt. Kostenloser Stellennachweis. 6404a Prospekte frei. 6.6

Atelier für Schönheitspflege

Herrenstrasse 18 Vina Riffing Herrenstrasse 18. Gesicht- u. Körperpflege, Beseitigung aller Teintfehler durch naturgemäße Behandlung. Entfernung von Gesichtshaar, Warzen, Leberflecken, Muttermale auf elektr. Wege für immer. Haarpflege - Manicure. Sprechstunden von 10-12 u. 2-5 Uhr. Empfehle den geehrten Damen mein Lager in Parfümerie- und Toilettenartikel, sowie Apparate für Gesicht- und Körperpflege. B15212,6.1

Weiß wie Schnee

wird Ihre Wäsche, wenn Sie dieselbe mit Seifenwolle

„Famosin“

waschen. Allerneuestes und fettreichstes Waschmittel.

„Famosin“ ist frei von allen der Wäsche schädlichen Bestandteilen, gar- rein mit einem Fettgehalt von ca. 70%.

„Famosin“ färbt die Wäsche, erhält die Farben in natürlicher Frische und ist sparjam im Gebrauch.

Alleinige Fabrikanten: 1855* J. Welcker & Buhler

„Famosin“ gef. gef. Neuwied. „Famosin“ gef. gef. In allen einchl. Geschäften zu haben.

MBrookmanns ZWERG-MARKEN

Energische Verdauung! Erfolgreiche Festigkeit bei allen Tieren! Verzicht beim Einkauf! Lassen Sie sich nicht anderes als ebenjotigt anbieten! Preislisten werden kostenlos bei Verlangen. M. Brookmann Chem. Fabrik m. b. H. Leipzig-Gut. 92 I. Gilt nur zu haben, wo unser Zwerghild aushängt.

Der echte Nahrungsz-Futterkalk im Drogen

Bureau für Ehebermittlung.

Frau M. Kübler. B15202. Herrenstrasse 16, III.

Kind, 4282a

am liebsten Mädchen, wird von H. Beamten, evng. l. H. Stadt evng. einmal. Erziehungsbeitrag an Kindesstatt evng. auch in Pflege genommen. Angebote u. 1220 B. an Gassenstein & Vogler in Freiburg i. Bra.

Mauersteine

alte Backsteine, einige cm gutes altes Bauholz, 2 neue Fenster 1,40 x 1,00 und 1,90 x 1,70, dazu passende Brüstungen und Türverschiebungen. B15178. Näheres Valentin Janz, Weiskienstrasse 17, I. Stod.

Remington Sholes

Schreibmaschine, gut erhalten, u. eine Telefon-Alarmglocke mit Batterie (für Lagerplatz) billig zu verkaufen. Erfragen B15193. Zeitstrasse 29, Stb., 4. Stod.

Jumbo Jumbola Musikplatten

sind die Besten in der Preis-lage von 3 Mark und 2 Mark

Vorführung täglich kostenlos

Johannes Schlaile, Karlsruhe i. B. Telephone Nr. 339 Kaiserstr. 187.

Comp. Générale Transatlantique

Paris - Havre - New-York - Marseille-Algerien - Tunis - Malt.

Ausgabe von Schiffsbillets durch C. Kochersperger, Bevollmächtigter für Deutschland in Straßburg, Magasinstraße 6 sowie J. Kratzerts Möbelspedition in Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim, Baden-Baden, Landau. 1207a

Grundstücks-Zwangsvorsteigerung.

Nr. 8922. Grundstück: Gemarkung Karlsruhe: Zgb. Nr. 15, 7 a 85 qm, mit Gebäuden Waldhornstraße 19. Eigentümer: Kaufmann Friedrich Holz in Karlsruhe und seine Ehefrau Vera geb. Wör. Schätzung: 120.000 Mk. Versteigerungstag: Mittwoch, den 12. Juli 1911, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Albst. 26. Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 4. Mai 1911. 7228.2.1 Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Ein zeitgemässer Bürgersteig-Belag =

wird hergestellt mit unseren rheinischen, hydraul. gepressten Zementplatten

Rheinische Asphalt- und Zementplattenfabrik G. m. b. H. 4159 Karlsruhe-Rheinhafen.

Großes sortiertes Lager in Fässer.

Beste Bezugsquelle für den Apfelweinhandel. Fritz Darnbacher & Maier, Bühl i. Baden. 2762a.10.1. Telefon 109.

Braunkohlenbriketts

Marke: „Wachtberg“ sind nach einer Untersuchung bei der Grossh. Chem.-Techn. Versuchs- und Prüfungsanstalt Karlsruhe auf Heizwert und Aschegehalt den Union-Briketts als vollständig gleichwertig befunden worden.

Wir empfehlen diese Briketts zu den billigsten Preisen.

Winschermann & Cie.

Karlsruhe i. B. 5117.13.7 Kohlen-Grosshandlung u. Rhein-Rhederei

Angenehme mit 150% rentable Fabrikation.

Spielend leichte Fabrikation eines seit langer Zeit für Wirtschaft und Haushalt geachteten billigen und hübschen Rahmenartikels (D. R. Patent) wird überall diffundiert. Folienlos eingerichtete evng. Heimeres Kapital zum Anfangskapital und Vertrieb dazu übergeben. Garantie resp. Sicherheit für 500-600 Mk. Bedienung. Fachkenntnis und größere Räumlichkeiten nicht nötig, da nur Zusammenfügen des Artikels. Nebengeschäft kann evng. dabei bestehen. Ausführl. Off. sub 4282a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Niederkunft

finden Damen für jede Zeitdauer garantiert streng diskrete Aufnahme bei Frau Lina Meib. Amalienstrasse 15, in Karlsruhe. B13944.2.2

Zu verkaufen: halbr. Bettstelle, Roth, Matratze, Ledbett, 2 Kissen, alles wie neu, gut. 50 Mk., neuer Chiffonier 26 Mk. B15189. Albst. 12, part.

schönstes Anwesen,

zu jedem Geschäft geeignet, zu verkaufen. B15105. Näheres Ruf. Albst. 9.

Ein Break, 6sitzig, mit Verdeck, bes. schön, teils noch neu, ist billig zu verkaufen. evngl. gegen geschlossenen Geschäftswagen zu verkaufen. Näheres Ruf. Albst. 193. Albst. 12, part.



Spezial-Abteilung

für

Jagd-, Sport- und Loden-Bekleidung

Der Sport findet von Jahr zu Jahr immer mehr Anhänger und schenkt man der Bekleidung grössere Beachtung als bisher. In der Sportbekleidungsfrage nimmt unsere Firma eine führende Stellung in Baden ein. Wir richten unser Augenmerk darauf, dass nur wetterfeste Stoffe zur Verwendung kommen, welche sich auch bei starkem Gebrauch bewähren.

Praktische Sport-Anzüge

aus gemusterten oder glatten Loden mit langen und kurzen Hosen.

Mk. 19⁵⁰, 22.—, 24.—, 27.—, 32.—, 37.—, 39.—, 42.—, 49.— bis 58.—

Wasserdichte Loden-Kleidung.

Wettermäntel — Loden-Pelertinen

Mk. 22.—, 26.—, Mk. 10⁵⁰, 12.—, 29.⁵⁰, 31.⁵⁰, 14.⁵⁰, 18.—, 35.—, 38.—, 29.—, 35.—

Grosse Sortimente für korpulente Herren.

Verlangen Sie bitte Katalog gratis u. franko.



Spiegel & Wels.

Sonntagsruhe.

Von heute ab bleibt mein Geschäft Sonntags geschlossen.

Orient-Teppich-Haus

CARL KAUFMANN

Grossh. Badischer, Kgl. Schwedischer u. Kais. Persischer Hoflieferant

Karlsruhe, Kaiserstrasse 157.



Red Star Line

Postdampfer von Antwerpen

nach New York

und Kanada

Auskunft ertheilen Rich. Graebener, in Karlsruhe, Kaiserstr. 199a, Eing. Waldstr.

Ca. 400 Stück Sommer-Pferdedecken,

mit und ohne Brust, sind enorm billig abzugeben. 6263

Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch, Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse, im Hause des Weltkinoatographen, Eingang Kreuzstrasse. 154

Dauernde Schönheit erzielt jede Dame durch Anwendung unserer erfindungsgemässen Spezialitäten. Verlangen Sie sofort Gratisprospekt durch das Kosmet. Institut Elvira, Karlsruhe. 3988a

Jg. Damen welche einen Beruf ausüben, finden angenehme Unterhaltung in **französischem Abendzirkel** (Konversation) bei feingeb. Französin. Wochentl. einmal, Sonntags 4 Mal monatl. Off. unt. Nr. 214979 an die Exped. der „Bad. Presse“. 32

Stal. Unterricht gef., mehr Konversation f. Hotelwesen. Nur schriftl. Off. u. Preiswertel, Durlacher-Allee 69. 21210

Verloren eine schwarze Danbafde m. Zub. Badstr., Freitag abend. Belohn. 20 M. Abzug. Kaiserstr. 161, IV.

Zu verkaufen: 2 große Vogelhefen u. 2 Vogelkäfige, sowie eine gebt. Pressen. Zu erf. Augartenstr. 1, II, I.

Die Milchzentrale des landwirtsch. Genossenschaftsverbandes, Ettlingerstrasse 59 Karlsruhe u. Lauterbergstr. 2 8784

Telephon Nr. 279 liefert im Detail an **echte Joghurt-Milch u. Jog-Speise** unter Kontrolle des Dr. Dr. Grünwald, Chem. Labor. f. Nahrungs- u. Genussmittel, Baden, per 1/2 Liter 25 s, 3/4 Liter 40 s, 1 Liter 70 s.

Hygienisch gereinigte, bakterienfreie **Vorzugsmilch** offen zu 24 s, in Flaschen zu 26 s per Liter.

Rahm, la. Tafelbutter, Buttermilch, weissen Käse zu den billigsten Tagespreisen franco Haus durch fünf in allen Stadtteilen laufende Verkaufswagen und 26 Filialen.

Bestellungen auf frische, mit Kontrollstempel versehene **Trichter, Kocher** werden durch unsere badische Eier-Zentrale prompt ausgeführt.

Druckarbeiten jeder Art werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Kein Laden! Deshalb billig! Ausnahme-Angebot!

Grosser Posten hochmoderner Herrenkleiderstoff-Reste,

beste Fabrik., auch zu Damenkostümen geeignet. Englisch imitat., reizende Dessins, Wert per Meter bis Mk. 14.—, jetzt Mk. 5.—8.—

NB. Mass-Anfertigung wird auf Wunsch unter Garantie zu **Selbstkostenpreisen** besorgt.

Herren-Anzug nach Mass, elegantes Façon Mk. 40—55.—

Damen-Kostüm nach Mass, elegantes Façon, von Damenschneider gefertigt Mk. 45—55.—

Knaben-Anzug nach Mass, bis 14 jährig Mk. 8—20.—

zu Kleider, Blousen etc., viel unter Preis!

Besichtigung gerne gestattet! **Braut-Ausstattungen,** Weisswaren, Federbetten, Rosshaar-Matratzen zu **engros Preisen.** — Viele Referenzen.

Emil Scherer Sofienstr. 166, 1 Treppe, neb. Uhlandstr. Rabatt-Marken.

Eisschränke! Eisschränke!

Für Metzgereien, Restaurationen, Kantinen, Delikatess-Handlungen, Molkereien, Private etc. etc.



Grösstes Lager am Platze. Billigste Preise. Anfertigung nach jeder Grösse. Prompte Bedienung. Kataloge auf Wunsch.

empfehlen 6757.6.2 **Faas & Brenneisen, Karlsruhe,** Durlacher-Allee 40. Telephon 1550. **Kühlanlagen u. Eisschrankfabrikalager.**

ALSONST ERHALTEN SIE



Mutterbogen und hübsche Babybettgestelle, Stubenwagen, Puppenwagen, Litterwagen, etc. direkt von der **Kinderswagenfabrik Julius Treibler, Grimma iSa**

Ueppige Büste



schöne, volle Körperform durch **Busennährpulver „Grazinol“**. Durchaus unschädlich; in kurzer Zeit geradezu überraschende Erfolge, ärztlich empfohlen. **Garantieschein.** Machen Sie einen letzten Versuch; es wird Ihnen nicht leid tun. Kart. 2 M., 3 Kart. z. Kur erforderl. 5 M. Porto extra. Diskr. Versand. Apoth. R. Müller, Berlin 359, Frankfurter-Allee 136. Dep. Schwanen-Apoth., Frankfurt a. M., Friedberg-Anlage 9